

Ende einer Bittschrift — Liste ausgehändigter Knidien

(Tafel 11, 12)

P.Vindob. G 25932
Herkunft unbekannt

8,6 x 22,2 cm

4. Jh. n. Chr.

Mittelbrauner Papyrus, der links, rechts und unten abgeschnitten, oben regelmäßig abgebrochen ist. Auf der Rektoseite beträgt der Freirand unten 2,5 cm, links 3,5—4,5 cm. 5,5 cm von rechts befindet sich eine horizontale Klebung. Der Papyrus war 6 x waagrecht gefaltet. Auf der Versoseite ist oben ein Freirand von 3 cm, unten von 7 cm.

- SB. 137d*
- 1 →] Spuren
2 [χάριτάς σοι ὁμο]λογήσω. Διευτύχει.
3 [Π]ρὸς ξιδῶν Φεβραρίων. Περὶ τῆς γῆς καὶ τῶν ταύτης φόρων
4 διαλήμψεται μεταξύ ὑμῶν ὁ ἐξάκτωρ. Κολλ(ήματος) 9η τόμ(ου) δ̄. Ἔως
τοῦτων
5 τὸ ἴσον. Διευτύχ[ει].
6 Ὑπατείας τῆς προκειμένης Μεχειρ κ̄. Ὀριγένης ἐπιδέδωκα.
7 (2. H.) Ἐφανέρωσα τῶ ἐνγεγραμμένῳ δι(ά) Νεκῆτος ὑπέρτου Μεχειρ εἰκάδι —.

Verso

- SB. 137d*
- 8 →]..ρου τοῖς ἐξῆς ἀπὸ τῶν
9]
10]..ῳ κν(ίδιον) ἔν, τοῖς νο[το]φ(όροις)
11]σιν κν(ίδιον) ἔν, τοῖς μωχ()
12] ἀρχιφύλακι κν(ίδιον) ἔν, τῶ ἐπι()
13 []..ι τῶ ταρσικαρίῳ κν(ίδια) τρία]
14]ει κν(ίδια) τέσσερα, Ἀμμωνίῳ
15].. κν(ίδιον) ἔν, τοῖς παιδίοις κν(ίδιον) ἔν,
16] Spuren κν(ίδια) δῆο,
17] ἐτέροις κν(ίδια) δύο, Ἀνουβίῳ
18]..ῳ Νείλου κν(ίδιον) ἔν, ιζ̄
19].. Ὀνησίμῳ πλακουντῆ
20] κν(ίδια) δύο, Πεεῦτι βουκ(όλω) κν(ίδιον) ἔν,
21 δῆο, ζ̄ φύλακι Τυχαίου
22] Πακαλήτι χαλκεῖ κν(ίδιον) ἔν.

(Z. 1—7) „-- ich Ihnen dankbar sein werde. Lebe wohl! Am 6. Tag vor den Iden des Februar. Bezüglich des Landes und dessen Pachtzinsen wird der Exaktor zwischen Euch eine Entscheidung treffen. Blatt 98 von Rolle 4. Bis daher die Kopie. Lebe wohl! Im oben erwähnten Konsulat, Mecheir 20. Ich, Horigenes, habe es eingereicht.

(2. H.) Ich habe an den darin Erwähnten über Nekes, den Diener, eine Meldung geschickt am zwanzigsten Mecheir.“

Dieser Papyrus wurde von K. Wessely, WSt 24 (1902) 128, 250 und WSt 25 (1903) 52 als NN 29 erwähnt (vgl. H. Harrauer, K. A. Worp, P. Rainer Cent. S. 64).

Auf der →-Seite (Z. 1—7) ist nur das Ende einer Bittschrift erhalten, in der ein Petent, Horigenes, die Kopie einer früheren Bittschrift und die Hypographe des Adressaten (z. B. des Präfekten oder eines Praeses) mit Bezug auf eine vom Exaktor zu treffende Entscheidung bezüglich Land und Pachtzinsen mitgibt. In Z. 7 folgt die Notiz eines Unbekannten, daß eine Meldung über den Diener Nekes erfolgt sei. An wen diese Meldung gerichtet ist, ist nicht ganz klar (vgl. Anm. z. Z. 7). Parallelen zu der Hypographe in diesem Text finden sich in P. Mert. II 91; P. Sakaon 38, 40, 41; P. Col. VII 169—170 und in P. Vindob. L 132 (Tyche I [1986] 189ff.). Vgl. für Unterschriften auf Bittschriften an Beamte in römischer Zeit J. D. Thomas, *Studia Hellenistica* 27 (1983) 369—382. Vgl. Appendix, eine Liste von Bittschriften an den Präfekten/Praeses aus dem 4. Jh. n. Chr.

Auf der ↑-Seite (Z. 8—22) ist der rechte Teil einer Liste von bestimmten Personen (als Entlohnung für geleistete Arbeit?) ausgehändigten Knidien Wein (?) erhalten. Der links unvollständige Text ist von anderer Hand geschrieben.

2. Die Verbindung $\chi\acute{\alpha}\rho\iota\tau\acute{\alpha}\varsigma$ $\tau\iota\upsilon$ $\delta\omicron\mu\omicron\lambda\omicron\gamma\epsilon\iota\upsilon$ begegnet des öfteren am Ende von Bittschriften aus dem 4. Jh. n. Chr. Vgl. J. L. White, *The Form and Structure of the Official Petition*, SBL Dissertation Series 5, Missoula 1972, Nr. 67—69. Statt $\sigma\omicron\iota$ wäre ein $\chi\acute{\alpha}\rho\iota\tau\acute{\alpha}\varsigma$ vorausgehendes Ehrenabstraktum (z. B. $\tau\eta$ $\lambda\alpha\mu\pi\rho\eta$ $\sigma\omicron\upsilon$ $\tau\acute{\alpha}\chi\eta$ = P. Sakaon 44, 18; vgl. auch P. Rend. Harris II 211, 13) möglich. Etwas wie $\kappa\alpha\iota$ $\tau\omicron\upsilon\tau\omicron\upsilon$ $\tau\upsilon\chi\acute{\omicron}\nu$ könnte vorhergegangen sein.

3. 6. Id. Febr. = 8. Februar. Vgl. für die Verwendung römischer Monatsnamen in dieser Zeit P. J. Sijpestein, ZPE 33 (1979) 229ff.; P. Mich. XV 720, 8 Anm.

4. Vgl. für den Exaktor und seine Kompetenzen B. R. Rees, JJP 6 (1950) 73ff. Die letzte Liste der zur Zeit bekannten Exaktoren findet man in P. Amst. I 76 Appendix. Hinzuzufügen sind:

Hermopolites

Dioskurides	um 320—350	P. Charite 21, 3
Hermaion	367/368	SB XIV 11972, 32
Neilos	4. Jh.	CPR VIII 30, 5
Unbekannte Herkunft		
Piphios	4./5. Jh.	SB XVI 12681, 1

Für die Angaben von Blättern in Rollen vgl. N. Lewis, *Papyrus in Classical Antiquity*, Oxford 1974, 81; J. D. Thomas, *Studia Hellenistica* 27 (1983) 381—382.

5. Vgl. für $\iota\omicron\upsilon\upsilon$ B. Kübler, ZRG, RA 53 (1933) 64ff. und F. Preisigke, *WB* s. v. $\epsilon\omega\varsigma$.

6. Mecheir 20 = 14./15. Februar.

7. Von wem dieser Vermerk stammt, ist nicht deutlich. Vielleicht ließ der Exaktor eine Meldung erstatten? Auch ist nicht völlig klar, wer mit $\tau\acute{\omicron}$ $\epsilon\gamma\gamma\epsilon\gamma\rho\alpha\mu\acute{\epsilon}\nu\omega$ gemeint ist. Wörtlich übersetzt ist δ $\epsilon\gamma\gamma\epsilon\gamma\rho\alpha\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$ „derjenige, der in der Urkunde genannt ist.“ Handelt es sich um den Adressaten der Bittschrift, oder um den Gegner im Prozeß (am ehesten), oder um den Petenten? Die Meldung ist jedenfalls am selben Tag, an dem die Bittschrift eingereicht wurde, gemacht worden.

Der Eigenname $\text{Nek}\acute{\eta}\varsigma$ wird in den papyrologischen Onomastica noch nicht verzeichnet.

Für die Rolle des $\omicron\pi\eta\rho\acute{\epsilon}\tau\eta\varsigma$ vgl. H. Kupiszewski, J. Modrzejewski, JJP 11—12 (1957—1958) 141ff.

8.—9. Man könnte exempli gratia folgendermaßen ergänzen: ὁ δεῖνα τῷ δεῖνι (τοῦ δεῖνος oder Funktion und Ort?) | τοῖς ἐξῆς ἀπὸ τῶν | [παρὰ σοῖ κνιδίων οἰκονόμεσον ὡς ὑπόκειται]. Vgl. z. B. CPR VIII 37 und ähnliche Aufträge in P.Flor. II und SPP III und VIII.

10. Vgl. für die νοτοφόροι P.Erasm. I 12, 1 Anm.

11. τοῖς μωχ () (nicht μαχ ()!): wir haben keine Erklärung für diese Buchstaben. Es wird sich kaum um τοῖς Μωχ(λείτου) (Vgl. A. Calderini, S. Daris, *Dizionario* III. 3, Milano 1980, 310) handeln. In O. Edf. I 230, 2 findet man das Wort μωχίμος, das wahrscheinlich ein Schreibfehler ist. Wenn ο statt ο geschrieben wurde, könnte man diese Eintragung mit μοχλός in Verbindung bringen.

12. ἐπι(): es ist nicht auszuschließen, daß das Wort nicht abgekürzt war, sondern auf der nächsten Zeile weitergeführt wurde.

13. ταρσικαρίφ: vgl. CPR VIII 44 Einleitung und X 63, 1.

15. τοῖς παιδοῖς: es handelt sich nicht unbedingt um Sklaven. Vgl. J. A. Straus, *Scritti in onore di Orsolina Montevocchi*, Bologna 1981, 385ff.

18. ις': es handelt sich hier und in den Zeilen 19 und 21 vielleicht um die Tagesangabe ohne Nennung des Monats.

19. πλακουτῆ: vgl. Th. Reil, *Beiträge zur Kenntnis des Gewerbes im hellenistischen Ägypten*, Borna, Leipzig 1913, 153 und für die Gewerbenamen auf -ῆς B. Olsson, *Aegyptus* 6 (1925) 247f.

21. φύλακι Τυχάιου: es handelt sich um den namentlich nicht genannten Wächter eines Heiligtums der Göttin Τύχη. Vgl. G. Ronchi, *Lexicon Theonymon Rerumque Sacrarum et Divinarum ad Aegyptum Pertinentium* V, Milano 1977, 1094.

22. Der Eigenname Πακαλῆς ist ein *addendum onomasticis papyrologicis*. Der Name Καλῆς ist aber bekannt; Πα- ist ein übliches koptisches Präfix.

Archaeologisch-historisch Instituut
Universiteit Amsterdam
Oude Turfmarkt 129
1012 GC Amsterdam

Pieter J. Sijpesteijn
Klaas A. Worp

APPENDIX

Die folgende Liste enthält Bittschriften aus dem 4. Jh. n. Chr., die an einen Präфекten oder Praeses gerichtet wurden.
 — (P.Oxy. XVIII 2187) bedeutet: Petition an einen Präфекten/Praeses in einer anderen Petition zitiert;
 — P.Flor. I 36* bedeutet: Bittschrift mit erhaltener Hypographie eines Präфекten/Praeses;
 — (P.Merton II 91)* bedeutet: Petition an einen Präфекten/Praeses mit dessen Unterschrift in einer anderen Petition zitiert.

Nr.	Text	Datum	Herkunft	Weitergeleitet an	Inhalt	Anmerkungen
1	P.Oxy. XLVI 3302	300/301	Oxy.		gegen Steuereinzähler	Vielleicht eine amtliche Notiz in Z. 26—27
2	P.Oxy. I 71	303	Oxy.		über ein Darlehen	Mit Nr. 3 und 4 auf einem Papyrus. Notiz einer 2. H. in Z. 23.
3	P.Oxy. I 71	303	Oxy.		gegen unehrliche Gutsverwalter ?	
4	P.Oxy. I 71	303	Oxy.		?	
5	(P.Oxy. XVIII 2187)	304	Oxy.	Logistes	über eine Erbschaft	
6	P.Grenf. II 78	307	Große Oase		über Versklavung	
7	(P.Lond. Inv. Nr. 2226)	308	Oxy.	Logistes	?	Ed. in <i>Miscellanea Papyrologica</i> II, ed. R. Pintaudi, Firenze 1988?
8	P.Oxy. XXXIII 2674	308	Oxy.		?	
9	P.Oxy. XVII 2133	um 308	Oxy.		über eine Erbschaft	Vgl. BL V 80
10	P.Amh. II 82	285—337?	Arsin.		über eine Liturgie	Notiz einer 3. H. in Z. 21—22
11	P.Sakaon 38*	312	Arsin.	Logistes	über die Ungültigkeit einer Ehe	Notiz einer 3. H. in Z. 31; = P.Flor. I 36
12	(CPR I 233)	314	Herm.	praepositus pagi?	gegen Pächter	= W. Chrest. 42 + BASP 13 (1976) 38
13	P.Cairo Isid. 73	314	Arsin.		gegen Beamte	
14	(P.Köln Panop. 23)	314 (oder später)	Panop.	Strategen = Exaktor	?	
15	(P.Merton II 91)*	316	Arsin.	Strategen = Exaktor	gegen Mit-Dörfler	Vgl. P.Cairo Isid. 74

16	P.Oxy. L 3574	um 314—318	Oxy.		über eine Bürgschaft	Notiz einer 3. H. in Z. 16
17	SB VI 9187*	317 oder 318	Arsin.	praepositus pagi	über ein Darlehen	= P.Col. VII 169
18	(SB VI 9188)*	318	Arsin.	praepositus pagi	über ein Darlehen	= P.Col. VII 170. Vgl. P.Cairo Isid. 76
19	P.New York la	316—320	Arsin.		über Steuern?	
20	P.Sakaon 40*	zwischen 318—320	Arsin.	Logistes	über eine Erbschaft	= P.Théad. 19
21	(CPR V 7)	um 318—321	?	Logistes?	gegen Sklaven	
22	SPP XX 100	um 321?	Herm.		über eine Vorführung	Vgl. P.Vindob. Worp 8, S. 74
23	P.Sakaon 41*	323/324	Arsin.	praepositus pagi	gegen Steuereinzahler	= P.Ryl. IV 659
24	P.Köln Panop. 27	323	Panop.		über Heimsuchung eines Hauses	
25	P.Sakaon 42	um 323	Arsin.		über Wasserversorgung	= P.Théad. 20
26	P.Köln Panop. 24	um 323—326	Panop.		über einen Darlehensvertrag	
27	P.Straßb. 560	um 325	Herm.		gegen einen Logistes	
28	(P.Straßb. 296 Verso)	326	Herm.		über einen Diebstahl	von 2 Syndikoi weitergeleitet
29	PSI VI 685	324—327	Oxy.		über eine Liturgie	
30	P.Köln Panop. 25	frühes 4. Jh.	Panop.		über einen Rechtsstreit anlässlich eines Landkaufes	
31	(P.Mich. Inv. 1718)	328	Herakleop.	Logistes	gegen Steuereinzahler	wird im <i>Archiv</i> veröffentlicht <i>Archiv 33(99)</i>
32	(P.Oxy. XLIII 3126)	328	Oxy.	Logistes	über Hausbesitz	<i>p. 55 ff</i>
33	P.Köln Panop. 28	329	Panop.		gegen einen Schwiegersohn	<i>(= SB 10 1326c)</i>
34	P.Antin. I 35	326—329	Antinoop.		über eine Erbschaft?	= ChLA 260. Vgl. ZPE 34 (1979) 111 <i>DL 8, 8</i>
35	(PSI VII 767)	331?	Oxy.	Logistes	über eine Schuld	
36	P.Turner 44	331/332	Arsin.		über entflozene Mit-Dörfler	Vgl. P.Théad. 17 = P.Sakaon 44

Nr.	Text	Datum	Herkunft	Weitergeleitet an	Inhalt	Anmerkungen
37	P.Sakaon 44	331/332	Arsin.		über entflohene Mit-Dörfler	= P.Théad. 17. Vgl. P.Turner 44
38	(P.Köln Panop. 29)	332	Panop.	Exaktor?	über eine Liturgie	
39	(P.Oxy. XII 1470)	336	Oxy.	Strategen?	über Landeigentum	
40	(P.Oxy. I 67)	338	Oxy.	Propoliteuomenos	über Besitz	
41	(P.Amh. II 142)	nach 341	Herakleop.?	?	actio negatoria (?) bezüglich eines Grundstückes	= M. Chrest. 65
42	(P.Oxy. L 3578)	342	Oxy.	ἐλόπτης εἰρήνης	?	
43	(P.Oxy. L 3579)	341—343	Oxy.	Propoliteuomenos	über Land (?)	
44	P.Vindob. L 132	345—352	Herm.	praepositus pagi?	über Landbesitz	Tyche 1 (1986) 189ff. <i>SB, S.</i>
45	(CPR V 12)	351	Arsin.	Stationarius	?	<i>2769</i>
46	PSI VIII 944	364—366?	?		über eine Mitgift	
47	P.Oxy. XLVIII 3394	364—366?	Oxy.		über dürftige Umstände	
48	P.Straßb. 596	376	Herm.?	?	?	Vgl. BL VII 253
49	(P.Münch. III 78)	378 oder 379	Herm.	Ekdikos	über Landbesitz?	
50	P.Merton I 43 R.	um 388	Oxy.		gegen Zünfte?	
51	P.Merton I 43 V.	um 388.	Oxy.		wegen Überlastung bezüglich annona militaris gegen Schuldner?	
52	P.Princ. III 184	um 390?	?			
53	PSI V 452	4. Jh.	Oxy.		gegen Sklaven	
54	(PSI V 451)	4. Jh.	Oxy.	?	gegen einen Beamten	
55	SPP I S. 2	4. Jh.	Herm.		gegen einen Schuldner	

In den Bittschriften sind folgende Präfekten und Präses erwähnt. Die Nummer bezieht sich auf die vorausgehenden Liste.

Aelius Hyginus: 7, 9	Claudius Cleopatra: 1	Flavius Philagrius: 39, 41	Flavius Theodorus: 54
Aelius Publius: 10	Claudius Culcianus: 2—5	Flavius Flavianus: 46, 47	Iulius Iulianus: 13
Antonius Gregorius: 12, 14	Flavius Aelius Eusebius: 50, 51	Flavius Fortunius: 34	Sabinianus: 23, 25, 53
Aurelius Aeneas: 30	Flavius Aelius Gessius: 48, 49	Flavius Gregorius: 33	Satrius Arrianus: 6
Aurelius Ammonius: 11	Flavius Antonius Theodorus: 40	Flavius Hyginus: 35—37	Septimius Zenius: 31, 32
Aurelius Antoninus: 15, 16	Flavius Arrianus Alypius: 45	Flavius Iulius Ausonius: 42, 43	Valerius Victorinianus: 22, 24, 26, 28
Aurelius Apion: 29	Flavius Asclepiades Hesychius: 52	Flavius Nestorius: 44	Valerius Victorinus: 8
Caecilius Consultius: 27	Flavius Epiphanius: 55	Flavius Quintilianus: 38	Valerius Ziper: 17—21

N a c h t r a g zu Tyche 1 (1986) 192ff.:

- Das cognomen des *praefectus Aegypti* Caecilius -ultius ist Consultius. Vgl. R. A. Coles, *BASP* 22 (1985) 25ff.
- Der *praeses Thebaidos* Aurelius Regius (J. Lallemand, *op. cit.* 250, Nr. 2) erscheint auch in *CPR VII* 21, 2 (δ.) (4. Jh.). Vgl. J. R. Rea, *ZPE* 41 (1981) 281f.
- J. Lallemand, *op. cit.* 252, Nr. 10: SB I 4513 = *Archiv* 32 (1986) 41ff.
- J. Lallemand, *op. cit.* 252, Nr. 11: SB III 6004 = *Archiv* 32 (1986) 35ff.
- Der *praefectus Aegypti* Fl. Philagrius (J. Lallemand, *op. cit.* 243, Nr. 17) erscheint auch in *P.Oxy.* XLIII 3129, 1 (14. 9.— 1. 10. 335; [—]).